

Altrussische Kirche wird restauriert

In einem weiteren Fortschritt in der "Beutekunst"-Frage haben Deutschland und Russland den gemeinsamen Wiederaufbau einer kriegszerstörten altrussischen Kirche vereinbart. Das Abkommen ueber die Restaurierung der aus dem 14. Jahrhundert stammenden Maria-Entschlafungskirche von Wolotowo wurde in Nowgorod unterzeichnet. Die deutsche Wintershall AG wird der Vereinbarung nach etwa 3,5 Millionen Mark zur Wiederherstellung der kulturhistorisch einzigartigen Fresken der Kirche geben, die beim Angriff deutscher Truppen 1941 zerstört wurde. "Die Kirche von Wolotowo gehört zum Weltkulturerbe", sagte Kulturminister Michail Schwydkoj zur Wahl des Projektes. "Außerdem wurde sie zeitgleich mit der Marienkirche in Frankfurt an der Oder errichtet."

Der Minister bekräftigte bei den Gesprächen die fuer April 2002 geplante Rueckgabe der wertvollen Glasmalereien an die Marienkirche. Die Fenster waren 1945 von sowjetischen Truppen nach Russland gebracht worden. Die Dresdner Gemaeldegalerie "Alte Meister" erhielt kuerzlich zwei in den Kriegswirren verloren gegangene Gemaelde zurueck. Das Bild "Die ruhende Henne" von Melchior d'Hondecoeter war bereits 1993 bei der Deutschen Botschaft in Moskau abgegeben worden und bekam jetzt eine Ausfuhrgenehmigung. Bei dem zweiten Werk handelt es sich um das Gemaelde "Bildnis eines Heyducken mit hoher Muetze" von Christoffer Paudiß. Beide Werke verschwanden nach Kriegsende 1945 aus Dresden und gelangten in die Sowjetunion.



Studie zum europaeischen und internationalen Weiterbildungsmarkt

Weiterbildung wird immer staerker zu einer auch internationalen Dienstleistung. Offene Grenzen und neue Technologien beschleunigen die Entstehung und weltweite Vermarktung von Bildungsprodukten.

Betrachtet man das wirtschaftliche Potential des Bildungsbereichs, so wird bei einem geschaezten weltweiten Marktvolumen von drei Billionen US \$ deutlich, welche große Bedeutung diesem Wirtschaftszweig zukommt.

Deutsche Weiterbildungsanbieter richten ihre Produkte im Vergleich zu den USA, Großbritannien und Australien vorwiegend auf den lokalen und regionalen Markt aus. Das bestaetigt eine veröffentlichte Studie, die von der Arthur Andersen Managementberatung GmbH erarbeitet wurde. Ziel der Studie war in erster Linie

die Erstellung von Handlungsempfehlungen zur Staerkung des deutschen Weiterbildungsangebotes auf dem internationalen Bildungsmarkt.

Dies ist Teil der Initiative der Bundesregierung zur Steigerung der Attraktivitaet des Bildungsstandortes Deutschland.

Die Studie weist auf eine Reihe von Vorteilen des deutschen Weiterbildungsmarktes fuer ein staerkeres internationales Engagement hin, so z. B.

- nach wie vor hohes Ansehen der deutschen Berufsbildung im Ausland
- große Zahl von spezialisierten Anbietern, breite Produktpalette
- spezifisches Know-how in Innovationsbereichen (Solar- und Energietechnik, Maschinenbau, Lasertechnik, Transportwesen etc.)

• gute technische Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen Diese Vorteile werden jedoch bislang wenig genutzt. Trotz inhaltlich hoher Qualitaet sind die deutschen Weiterbildungsangebote eher angebots- als nachfrageorientiert.

Um Anstöße zu geben, bietet die Studie, neben einer ausfuehrlichen Untersuchung der Marktsituation in der deutschen Weiterbildung mit entsprechenden Handlungsempfehlungen, in ihrem zweiten

Teil umfangreiche Detailanalysen zu insgesamt 11 Laendern, darunter den USA, Brasilien und Australien. Den untersuchten Zielmaerkten werden konkrete Hinweise zur Verbesserung der Transparenz, der Qualitaet und Bedarfsorientierung, zur Entwicklung von Internationalisierungsstrategien und zur Qualifizierung von Personal gegeben.

Reprinted with permission from Deutschland Nachrichten

75 Gemaelde aus Berlin in Washington

Die wegen Renovierungsarbeiten geschlossene Alte Nationalgalerie in Berlin leiht der Washingtoner Nationalgalerie vom 10. Juni bis 3. September 2001 aus ihrer Sammlung 75 beruehmte Gemaelde des 19. Jahrhunderts. Werke von in den USA selten ausgestellten Kuenstlern wie Caspar David Friedrich, Adolf Menzel und Ferdinand Waldmueller sind zu bewundern, daneben auch mehrere französische Expressionisten und Post-Impressionisten. (Öffnungszeiten: Montags bis Samstags 10.00-17.00 Uhr, Sonntag 11.00-18.00 Uhr; www.nga.org).

Can't Read this Page Yet?

Explore German
links and
publications on the
Internet

Department of Languages and Literatures
Tel: (718) 960-8215 • Fax: (718) 960-8218

<http://www.lehman.cuny.edu/depts/langlit/german>

B.A. PROGRAM IN
MULTILINGUAL JOURNALISM
AT LEHMAN COLLEGE, CUNY

THE ONLY MULTILINGUAL JOURNALISM
DEGREE PROGRAM IN THE NATION

The Multilingual Journalism program at Lehman College is interdisciplinary, bringing together the departments of Languages and Literatures, Art, English, and Black Studies. The program is designed to train the next generation of journalists and communicators to operate in a multicultural world in multiple journalistic disciplines.

Come and join this program now!
Call Professor Patricio Lertzundi, Director
(718) 960-8217 Fax (718) 960-8218